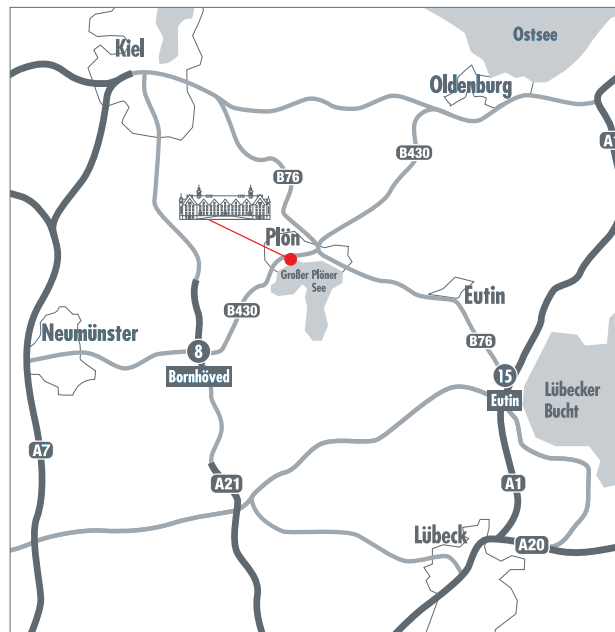


# FIELMANN AKADEMIE SCHLOSS PLÖN

Die gemeinnützige Fielmann Akademie Schloss Plön ist eine Bildungseinrichtung für die gesamte augenoptische Branche. Ziel dieser neuen Schulungsstätte ist die nachhaltige Sicherung des hohen Qualitätsstandards deutscher Augenoptik durch ein herausragendes Aus- und Weiterbildungsangebot.

Die Fielmann Akademie Schloss Plön hat im Oktober 2004 ihren Lehrbetrieb mit der Meisterschule aufgenommen, im Wintersemester 2005/06 folgte der Bachelor-Studiengang Augenoptik/Optometrie. Die Fielmann Akademie qualifiziert jährlich 6.000 Augenoptiker.



---

Fielmann Akademie Schloss Plön  
Gemeinnützige Bildungsstätte der Augenoptik GmbH  
Schloss · 24306 Plön  
[www.fielmann-akademie.com](http://www.fielmann-akademie.com)

7. Fielmann Akademie Kolloquium

## PRESBYOPIE

Tagung für Augenoptiker  
10. Oktober 2009



---

Fielmann Akademie Schloss Plön

## PRESBYOPIE

Die Alterspyramide unterliegt einem steten Wandel. Der Anteil von Menschen im presbyopen Alter nimmt zu. Im fortgeschrittenen Alter sind nahezu alle Menschen auf eine Lesebrille angewiesen. Fehlsichtige, die schon in jungen Jahren eine Brille tragen, benötigen im Alter eine Fern- und eine Nahbrille. Komfortabler sind Mehrstärkengläser.

Neben den klassischen Korrektionsformen stellt sich auch die Medizin den veränderten Ansprüchen einer alternden Gesellschaft. Veränderungen eröffnen Chancen. Fragen stellen sich:

Gibt es neue Erkenntnisse zu Akkommodation und Presbyopie?

Welche Korrektionsmöglichkeiten bietet die Augenoptik heute?

Sind chirurgische Korrektionsverfahren bei Presbyopie möglich?

Welche weiteren Sehfunktionen lassen im Alter nach?

Presbyakusis - was tun, wenn auch das Hören nachlässt?

Diese und weitere Fragen werden im 7. Fielmann Akademie Kolloquium in gewohnt verständlicher Weise diskutiert.



## PROGRAMM

Zeit	Thema
ab 13:30	<b>Anmeldung und Führung durch die Fielmann Akademie Schloss Plön</b>
14:30	<b>Eröffnung</b>
14:40	<b>Warum wir stolz darauf sein können alterssichtig zu werden – Grundlegendes zur Presbyopie</b> B.Sc. Alexander Ritsche, Augenoptikermeister, Dipl.-Ing. (FH) Christian Kempgens (Fielmann Akademie Schloss Plön)
15:10	<b>Wie klein darf klein sein? – Warum nicht nur die Presbyopie das zukünftige Produktdesign bestimmt</b> Prof. Dr.-Ing. Thomas Maier (Leiter des Instituts für Konstruktionstechnik und Technisches Design der Universität Stuttgart)
15:30	<b>Der Markt 50 plus – Chancen warten auf Sie</b> (Vortrag in englischer Sprache) John R. Rogers FBDO (Hons) CL., BOA Disp (Cooper Vision GmbH, European Clinical Affairs Manager EMEA)
15:50	<b>Gleitsichtgläser im augenoptischen Fachgeschäft – eine Marktübersicht</b> Christoph Bedürftig, Augenoptikermeister (Hamburg)
16:10	<b>Generation 40 plus am Bildschirmarbeitsplatz – neue augenoptische ergonomische Messmethoden</b> Dr.-Ing. Wolfgang Jaschinski (Leibniz-Institut für Arbeitsforschung, Universität Dortmund)
16:30	<b>Kaffeepause</b>

Zeit	Thema
17:00	<b>Sehen wie früher – mit Linsen von heute!</b> Frank Havenstein, Augenoptikermeister (Trappenkamp)
17:20	<b>Chirurgische Intervention bei Presbyopie – aktuelle und zukünftige Möglichkeiten</b> Prof. Dr. med. Rudolf F. Guthoff (Direktor der Universitätsaugenklinik Rostock), Priv. Doz. Dr. rer. nat. Oliver Stachs (Universitätsaugenklinik Rostock)
17:50	<b>Sehfunktionen im Alter</b> Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein (Fachhochschule Lübeck, Fielmann Akademie Schloss Plön)
18:10	<b>Wenn nicht nur die Augen nachlassen – schlechtes Hören im Lesebrillenalter</b> Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Tchorz (Fachhochschule Lübeck, Studiengang Hörakustik)
18:30	<b>Abschlussdiskussion</b>
19:00	<b>Begegnung und Imbiss</b>